# Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung S06 - Siegel Hannah - 5AHITT

### 0.1 Bloecke

Der Block prepare\_list nimmt die basis liste der werte (urliste in dem Format [[ Fehler1, Fehler-Bezeichnung1],[ Fehler2, FehlerBezeichnung2],...] ) und formt sie auf [[1,2,3...],[FehlerBezeichnung1,FehlerBezeichnung3,...],[ Fehler1, Fehler5, Fehler3, ...]] um. Weiters wird die Liste nach der groesse der Fehler sortiert. Prinzipiell wird dieser Block eigenstaendig von draw\_pareto und draw\_piechart aufgerufen.

Der Block draw\_pareto nimmt die basis liste der werte (urliste in dem Format [[ Fehler1, Fehler-Bezeichnung1],[ Fehler2, FehlerBezeichnung2],...] ) und zeichnet ein Paretto Diagramm

```
(%i5)
      draw_pareto(list_angabe):=block(
         list_angabe:prepare_list(list_angabe),
         wxdraw2d(
               xrange=[0,length(list_angabe[3])+1],
               yrange=[lmin(list_angabe[3])-1,lmax(list_angabe[3])+1],
               xaxis=true,
               yaxis=true,
               grid=true,
               xtics=1,
               ytics=5,
               points_joined = impulses,
               color=rand_col(1),
               line_width=10,
               points(list_angabe[1],list_angabe[3]),
               xlabel="Fehler", ylabel="Anzahl"
       )$
```

Der Block draw\_piechart nimmt die basis liste der werte (urliste in dem Format [[ Fehler1, FehlerBezeichnung1],[ Fehler2, FehlerBezeichnung2],...] ) und zeichnet ein Torten Diagramm

```
(%i6)
       draw_piechart(list_angabe):=block(
         list_angabe:prepare_list(list_angabe),
         list:[],
         for i:1 while i <= length(list_angabe[1]) do [</pre>
           list: append(list, makelist(list_angabe[2][i],j,1,list_angabe[3][i]))
         ],
         wxpiechart(
               list,
               proportional_axes=xy,
               xrange=[-1.03,3],
               yrange=[-1.03, 1.03],
               xtics=false,
               ytics=false,
               sector_colors = [magenta,dark-magenta, violet, dark-violet, plum, purple,
               title="Fehler"
           )
       )$
```

Der Block klassenbildung hat folgende eingangsparameter: messwerte: messwerte steps: Klassenbreite W anzahl\_klassen: anzahl der zu bildenden Klassen Folgende ausgangsparameter: klassen: liste der gebildeten Klassen end\_list: neue liste im Format: [1,2,6,2,8,3,5,1,5,7,8,3,7,...]

```
klassenbildung(messwerte, steps, anzahl_klassen):=block(
(%i7)
         xmin: lmin(messwerte),
         xmax: lmax(messwerte),
         klassen:[[0,xmin+2*steps]],
           xmin:xmin+2*steps,
         for j:1 while j<anzahl_klassen do [</pre>
           neuer_kleinstwert:xmin+steps,
           klassen:append(klassen, [[xmin,neuer_kleinstwert]]),
           xmin:neuer_kleinstwert
         ],
         klassen[anzahl_klassen][2]:100000,
         for n:1 while n<=length(klassen) do [</pre>
           class[n]:[]
         ],
         end_list:[],
         for i:1 while i<=length(messwerte) do [</pre>
           for j:1 while j<= length(klassen) do [</pre>
                if (messwerte[i] > klassen[j][1] ) then if( messwerte[i] <= klassen[j][2]</pre>
           ]
         ]
       )$
```

Der Block get\_labels stueckelt die Klassen in ein labels object, welches nachher dann in die Grafik eingebunden werden kann.

klassen ... Klassen welche nach dem Aufruf des klassenbildungs-blockes verfuegbar sind delta\_minus ... Platz zum Zeichnen der Labels in die negative Richtung

Der draw\_normal\_generalized Block, zeichnet die normalen Grafiken der Statistik.

Er wird von den anderen draw\_ Bloecken aufgerufen und sollte fuer den User niemals von Bedeutung sein.

draw\_normal\_generalized(ytics\_value,title\_grafik,ylabel\_grafik,balken,list\_discrete)

title\_grafik ... Titel der Grafik ylabel\_grafik ... Beschriftung der y\_achse (ob Prozente oder Anzahl) balken ... bars() object ytics\_value ... Abstand der Werte auf der y-Achse (Default:5) list\_discrete ... die discrete liste, zum berechnen der ranges benoetigt

- draw\_klassen\_generalized —

- draw\_klassen\_g

Der draw\_klassen\_generalized Block, zeichnet die normalen Grafiken der Statistik.

Er wird von den anderen draw\_Bloecken aufgerufen und sollte fuer den User niemals von Bedeutung sein. draw\_normal\_generalized(xdimension,ydimension,ylabel\_grafik,title\_grafik,list\_discrete,labels\_list title\_grafik ... Titel der Grafik ylabel\_grafik ... Beschriftung der y\_achse (ob Prozente oder Anzahl) balken ... bars() object ytics\_value ... Abstand der Werte auf der y-Achse list\_discrete ... die discrete liste, zum berechnen der ranges benoetigt xdimension ... Groesse der Zeichnung nach x (Default:500) ydimension ... Groesse der Zeichnung nach y (Default:300) labels\_list ... labels() object delta\_minus ... POSITIVER Wert, range fuer das anzeigen der Labels (sollte meist zwischen ca 5 und 20 liegen)

```
(%i10) draw_klassen_generalized(xdimension,ydimension,ylabel_grafik,title_grafik,list_di
            wxdraw2d(
               xrange=[lmin(list_discrete[1])-1,lmax(list_discrete[1])+1],
               yrange=[-delta_minus,ceiling (lmax(list_discrete[2])+(lmax(list_discrete[
               xaxis=false,
               yaxis=false,
               grid=true,
               xtics=false,
               ytics=ytics_value,
               color=black,
               line_type=solid,
               font_size=11,
               font="Arial",
               dimensions = [xdimension, ydimension],
               labels_list,
               font_size=10,
               fill_color=rand_col(1),
               balken,
               xlabel="Klassen",
               ylabel=ylabel_grafik,
               title=title_grafik
       )$
```

- draw\_<TYPE>\_klassen —

draw\_TYPE\_klassen Jeder draw\_TYPE\_klassen Block, macht die Klasseneinteilung sowie das Zeichnen mit den Labels automatisch. Die Bloecke dienen nur zur abstraktion sowie hilfe fuer den User, um die verwendung des tatsaechlichens draw-Blocks zu vermeiden

draw\_TYPE\_klassen(messwerte, steps, anzahl\_klasse, ytics, delta\_minus, xdimension, ydimension)

messwerte ... Eine Liste der messwerte im Format [Messwert1, Messwert2, ...] steps ... Die Klassenbreite W anzahl\_klassen ... Anzahl der Klassen ytics ... Abstand der Werte auf der y-Achse delta\_minus ... POSITIVER Wert, range fuer das anzeigen der Labels (sollte meist zwischen ca 5 und 20 liegen) xdimension ... Groesse der Zeichnung nach x (Default:500) ydimension ... Groesse der Zeichnung nach y (Default:300)

```
(%i12) draw_RELATIVE_HFG_klassen(messwerte, steps, anzahl_klassen, ytics_value, delta_minus,
         klassenbildung(messwerte, steps, anzahl_klassen),
         if (delta_minus = 0) then delta_minus:5,
         get_labels(klassen,delta_minus),
         draw_RELATIVE_HFG(end_list, ytics_value, false, label_arr, delta_minus, groesse1, gro
       )$
(%i13) draw_KUM_REL_HFG_klassen(messwerte, steps, anzahl_klassen, ytics_value, delta_minus, g
         klassenbildung(messwerte, steps, anzahl_klassen),
         if (delta_minus = 0) then delta_minus:20,
         get_labels(klassen,delta_minus),
         draw_KUM_REL_HFG(end_list, ytics_value, false, label_arr, delta_minus, groesse1, groe
       )$
(%i14) draw_ABSOLUTE_HFG_klassen(messwerte, steps, anzahl_klassen, ytics_value, delta_minus,
         klassenbildung(messwerte, steps, anzahl_klassen),
         if (delta_minus = 0) then delta_minus:5,
         get_labels(klassen,delta_minus),
         draw_ABSOLUTE_HFG(end_list, ytics_value, false, label_arr, delta_minus, groesse1, gro
       )$
                               draw_<TYPE>_normal -
draw_TYPE_normal Jeder draw_TYPE_normal Block, ruft den komplitzierten draw Block auf,
und uebergibt ihm die richtigen Parameter
draw_TYPE_normal(list_angabe, ytics_value)
list_angabe ... Eine Liste der messwerte im Format [Messwert1, Messwert2, ...] ytics_value ...
Abstand der Werte auf der y-Achse (Default:5)
(%i15) draw_KUM_ABS_HFG_normal(list_angabe,ytics_value):=block(
         draw_KUM_ABS_HFG(list_angabe, ytics_value, true, 0, 0, 0, 0)
       )$
(%i16) draw_KUM_REL_HFG_normal(list_angabe,ytics_value):=block(
         draw_KUM_REL_HFG(list_angabe, ytics_value, true, 0, 0, 0, 0)
       )$
(%i17) draw_ABSOLUTE_HFG_normal(list_angabe,ytics_value):=block(
         draw_ABSOLUTE_HFG(list_angabe, ytics_value, true, 0, 0, 0, 0)
       )$
(%i18) draw_RELATIVE_HFG_normal(list_angabe,ytics_value):=block(
         draw_RELATIVE_HFG(list_angabe, ytics_value, true, 0, 0, 0, 0)
       )$
```

drow	/TVDF\	
araw	くしょとにノ	_

draw\_TYPE Jeder draw\_TYPE Block, berechnet und zeichnet die jeweiligen Darstellungen. Jeder draw\_TYPE Block kann sowohl die normale als auch die komplizierte Klassen darstellung zeichnen.

draw\_TYPE\_klassen(messwerte, ytics, normal\_bool, labels, delta\_minus, xdimension, ydimension)

messwerte ... Eine Liste der messwerte im Format [Messwert1, Messwert2, ...] normal\_bool ... true = normal ; false = mit labels und allem dazugehoerigen berechnungen labels\_list ... Liste der Labels welche nach dem Aufruf get\_labels vorhanden ist. ytics ... Abstand der Werte auf der y-Achse delta\_minus ... POSITIVER Wert, range fuer das anzeigen der Labels (sollte meistens zwischen ca 5 und 20 liegen) xdimension ... Groesse der Zeichnung nach x (Default:500) ydimension ... Groesse der Zeichnung nach y (Default:300)

```
(%i20) draw_KUM_ABS_HFG(list_angabe, ytics_value, normal_bool, labels_list, delta_minus, xdim
           list_discrete:discrete_freq(list_angabe),
           if (xdimension = 0) then xdimension:500,
           if (ydimension = 0) then ydimension:300,
           if (ytics_value = 0) then ytics_value:10,
           neu1:[],
           neu2:[],
           found:1,
           sum:0,
           neue_werte:[],
           for n:1 while n<=length(list_discrete[2]) do [</pre>
               neuer_wert: list_discrete[2][n]+sum,
               sum : sum + list_discrete[2][n],
               neue_werte:append(neue_werte,[neuer_wert])
           ],
           abs_hf:[list_discrete[1],neue_werte],
           for k:lmin(abs_hf[1]) while k<=lmax(abs_hf[1]) do [</pre>
               neu1:append(neu1,[k]),
               if ((member(k,abs_hf[1]))) then neu2:append(neu2,[abs_hf[2][found]]),
               if ((member(k,abs_hf[1]))) then found:found+1,
               if (not(member(k,abs_hf[1]))) then neu2:append(neu2,[neu2[k-lmin(abs_hf[1
           ],
           list_discrete:[neu1,neu2],
           r:bars(),
           for i:1 while i<=length(list_discrete[1]) do [</pre>
               r: append(r, bars([list_discrete[1][i],list_discrete[2][i],0.5]))
           ],
           if (normal_bool = true) then
               draw_normal_generalized(ytics_value, "Kummulative Absolute Haeufigkeit", "A
           else
           if (normal_bool = false) then
             draw_klassen_generalized(xdimension, ydimension, "Anzahl", "Kummulative Absolu
       )$
```

```
(%i21) draw_KUM_REL_HFG(list_angabe, ytics_value, normal_bool, labels_list, delta_minus, xdim
          list_discrete:discrete_freq(list_angabe),
           if (xdimension = 0) then xdimension:500,
           if (ydimension = 0) then ydimension:300,
           if (ytics_value = 0) then ytics_value:10,
           prozente:[],
           for n:1 while n<=length(list_discrete[2]) do [</pre>
               prozent: (100/length(list_angabe)) * list_discrete[2][n],
               prozent: round(prozent),
               prozente:append(prozente,[prozent])
           ],
           list_discrete: [list_discrete[1], prozente],
           neu1:[],
           neu2:[],
           found:1,
           sum:0,
           neue_werte:[],
           for n:1 while n<=length(list_discrete[2]) do [</pre>
               neuer_wert: list_discrete[2][n]+sum,
               sum : sum + list_discrete[2][n],
               neue_werte:append(neue_werte,[neuer_wert])
           ],
           abs_hf:[list_discrete[1],neue_werte],
           for k:lmin(abs_hf[1]) while k<=lmax(abs_hf[1]) do [</pre>
               neu1:append(neu1,[k]),
               if ((member(k,abs_hf[1]))) then neu2:append(neu2,[abs_hf[2][found]]),
       if ((member(k,abs_hf[1]))) then found:found+1,
               if (not(member(k,abs_hf[1]))) then neu2:append(neu2,[neu2[k-lmin(abs_hf[1
         ],
           list_discrete:[neu1,neu2],
           r:bars(),
           for i:1 while i<=length(list_discrete[1]) do [</pre>
               r: append(r, bars([list_discrete[1][i],list_discrete[2][i],0.5]))
           ],
           if (normal_bool=true) then
               draw_normal_generalized(ytics_value, "Kummulative Relative Haeufigkeit", "P
           else
           if (normal_bool=false) then
               draw_klassen_generalized(xdimension, ydimension, "Prozent", "Kummulative Rel
       )$
```

```
if (ydimension = 0) then ydimension:300,
           if (ytics_value = 0) then ytics_value:5,
           list_discrete:discrete_freq(list_angabe),
           for n:1 while n<=length(list_discrete[2]) do [</pre>
               prozent: (100/length(list_angabe)) * list_discrete[2][n],
               prozent: float(prozent),
               prozent: round(prozent),
               prozente:append(prozente,[prozent])
           ],
           list_discrete:[list_discrete[1],prozente],
           r:bars(),
           for i:1 while i<=length(list_discrete[1]) do [</pre>
               r: append(r, bars([list_discrete[1][i],list_discrete[2][i],0.5]))
           ],
           if (normal_bool = true) then
               draw_normal_generalized(ytics_value, "Relative Haeufigkeit", "Prozent", r, li
           else
           if (normal_bool = false) then
               draw_klassen_generalized(xdimension, ydimension, "Prozent", "Relative Haeufi
       )$
Block fuer das Zeichnen von Punkten als Punkte: list_angabe ... angabe der Punkte
(%i23) paint_TYPE1_points(list_angabe):=block(
           return_points:[],
           for i:1 while i<=length(list_angabe) do [</pre>
```

return\_points:append(return\_points,[[i,list\_angabe[i]]])

wxplot2d([[discrete,return\_points]],[x,0,length(return\_points)+1],[y,lmin(ang

(%i22) draw\_RELATIVE\_HFG(list\_angabe, ytics\_value, normal\_bool, labels\_list, delta\_minus, xdi

if (xdimension = 0) then xdimension:500,

prozente:[],

],

)\$

Block fuer das Zeichnen von Punkten als Balken: list\_angabe ... angabe der Punkte

```
(%i24) paint_TYPE1_stricherl(list_angabe):=block(
           first:[],
           second: [],
           for i:1 while i<=length(angabe) do [</pre>
               first: append(first,[angabe[i]]),
               second: append(second,[i])
           ],
           return_stuff:[second,first],
           wxdraw2d(
               xrange=[lmin(return_stuff[1])-1,lmax(return_stuff[1])+1],
               yrange=[lmin(return_stuff[2])-1,lmax(return_stuff[2])+1],
               xaxis=true,
               yaxis=true,
               grid=true,
               xtics=1,
               ytics=2,
               points_joined = impulses,
               color=rand_col(1),
               line_width=10,
               points(return_stuff[1],return_stuff[2]),
               xlabel="Größe Merkmal", ylabel="Anzahl"
       )$
```

### 1 Glossar

BESCHREIBENDE STATISTIK:

Untersucht eine STICHPROBE und davon ein MERKMAL

MERKMALE werden unterteilt man in Qualitative(eg Farbe eines Autos) und Quantitive(

Groessere Eimheit aus welcher die Stichprobe kommt ist die GRUNDGESAMMTHEIT

#### STICHPROBE:

- \* Merkmalswerte & KENNGROESSEN
- \* Darstellung (sowohl mit als auch ohne Kenngroessen als graphik oder tabelle)
- => Beischreibung -> 'beschreibende Statistik'

### URLISTE

Die Urliste gilt als eingangsparameter, sie sollte jedoch immer UNVERAENDERT behalten

werden, daher wird sie einfach kopiert.

A DOOL LIND HADDELOUE

### ABSOLUTE HAEUFIGKEIT

Die Absolute Haeufigkeit zeichnet auf, wie oft (=Anzahl) welcher Messwert (=Groesse) vorkommt. absolute Haeufigkeit = relative Haeufigkeit \* Anzahl der Erhebungen

#### RELATIVE HAEUFIGKEIT

Die Relative Haeufigkeit zeigt auf, zu wie viel Prozent welcher Messwert (=Groesse)vorkommt. relative Haeufigkeit = absolute Haeufigkeit / Anzahl der Erhebungen

### **KUMMULATIV**

Kummulative Haeufigkeiten zeigen auf, wie oft welcher Messwert vorkommt.

Man addiert immer die vorherigen Messwerte zu dem neuen dazu.

Dadurch wird im endeffekt immer die anzahl der messwerte (absolut) oder 100% (reativ) erreicht.

Durch die Kummulative Haeufigkeit entstehen neue Moeglichkeiten, die Messwerte zu interpretieren.

### PARETTODIAGRAMM

ein Pareto Diagramm ist ein Balkendiagramm

y-Achse: Absolute Haeufigkeit

x-Achse: Fehler nach Wichtigkeit geordnet

### KREISDIAGRAMM

ein Kreisdiagramm Diagramm (oder auch Tortendiagramm) zeigt die verteilung der Fehler auf. Der Winkel der flaeche wird durch die Haeufigkeit bestimmt.

\_\_\_\_\_

### KLASSENBILDUNG

Man teilt in Klassen, wenn die Daten zu unterschiedlich sind.

Durch einen VERLUST an INFORMATION gleichzeitig ein GEWINN an UEBERSICHTLICHKEIT der Darstellung

### SCHRITTE ZUR KLASSENBILDUNG

- (1) Die Klassengrenzen sollen moeglichst einfache Zahlen sein, welche genau sind allerdings von den Eingangsdaten abhaengig
- (2) Unterste und oberste Klasse werden so gewaehlt, dass der kleinstwert und der groesstwert

drinnenliegt.

- (3) Wenn m die STICHPROBEN: meistens sqrt(m) aber immer <= 20 Klassen
- (4) Die Klassenbreiten sollten gleich gross gewachlt werden (mit ausnahme der 1. und letzten Klasse) (5) Klassen breite W: wenn n  $\leq$  400  $\rightarrow$  W = (xmax xmin) / sqrt(n)  $\rightarrow$  Ergebniss runden wenn n  $\geq$  400  $\rightarrow$  W = (xmax xmin) / 20  $\rightarrow$  Ergebniss runden

Die Urliste wird durch die Klasseneinteilung (welche dokumentiert und begruendet werden muss) in eine neue liste eingetragen

Diese Liste hat das Format: [1,2,6,2,8,3,5,1,5,7,8,3,7,...] und kann somit wieder interpretiert werden.

KENNZAHLEN (Kenngeoessen): unter Verlust von Information enthaltene Kenngroessen zum Vergleich von Haeufigkeiten

beeinhaltet: Mittelwert, Standardabweichung, Varianz, Spannweite, Minimalwert, Maximalwert, Median, Quantile, Quartile

#### **MITTELWERT**

### HARMONISCHER MITTELWERT:

n dividiert durch die Summe der Kehrwerte aller Elemente (= arithmetische Mittel der Kehrwerte)

ARITHMETISCHER MITTELWERT:

Summe aller Elemente / n

GEOMETRISCHER MITTELWERT:

Die n-te Wurzel aus dem Produkt aller Elemente

### **MEDIAN**

Genaue Haelfte der Liste

Wenn n gerade: Mittelwert der beiden mittleren Elemente

Wenn n ungerade: Mittelstes Element

#### **SPANNWEITE**

Die Distanz zwischen dem kleinsten und dem Groesstem Wert

#### QUANTIL

Ein Teil einer Menge, ein Lagemass, ein Schwellenwert.

Spezielle Quantile sind der Median, die Quartile, die Quintile, die Dezile und die Perzentile.

QUARTIL (=Viertelwerte)

Ein Quartil ist ein konkreter Wert bei

0.25-Quantil = unteres Quartil

0.50-Quantil = Median

0.75-Quantil = oberes Quartil

#### VARIANZ

Bei der Berechnung der Varianz wird von jedem Wert aus der Urliste das Arithmetische Mittel abgezogen und die daraus folgende Summe wird quadriert und mit den entsprechenden anderen Werte addiert.

Das ganze wird dann nochmal durch n dividiert.

#### STANDARDABWEICHUNG

Die Standardabweichung wird berechnet, indem aus der Varianz die (quadtratische) Wurzel gezogen wird.

### **BOXPLOT**

Ein Boxplot dient dazu, einen schnellen Ueberblick ueber die Daten zu gewinnen. Alle oben genannten Punkte werden Dargestellt.

Von links nach rechts ist die Bedeutung der Striche folgende:

- 1 ... Kleinster Wert
- 2 ... 1. Quartil
- 3 ... Median
- 4 ... 3. Quartil
- 5 ... Groesster Wert

Andere Groessen, so wie zb. die Spannweite koennen daher nun auch aus dieser Grafik abgelesen werden.

## 2 Einfache Darstellung

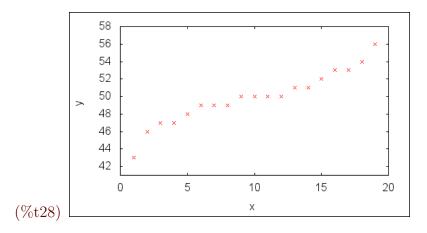
```
(%i25) kill(values);
(%o25) done
```

## 2.1 Angabe

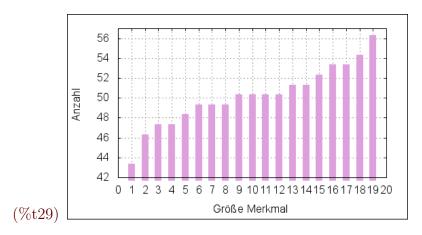
```
(%i26) urliste: [53,47,52,49,50,50,47,43,48,50,51,53,54,56,46,49,51,50,49];
(%o26) [53,47,52,49,50,50,47,43,48,50,51,53,54,56,46,49,51,50,49]
(%i27) angabe:sort(urliste)$
```

### Einfache Darstellungen der Angabe

### (%i28) paint\_TYPE1\_points(sort(angabe));



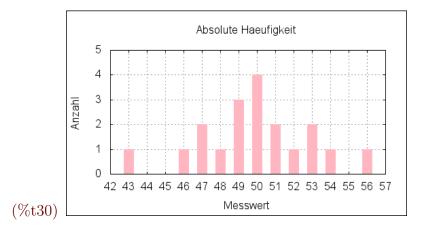
(%i29) paint\_TYPE1\_stricherl(angabe);



## 2.2 Absolute Haeufigkeit

Zeichnen der absoluten Haeufigkeit fuer Kondensatoren

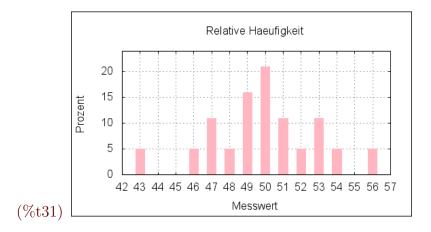
(%i30) draw\_ABSOLUTE\_HFG\_normal(angabe,1);



## 2.3 Relative Haeufigkeit

Zeichnen der relativen Haeufigkeit fuer Kondensatoren

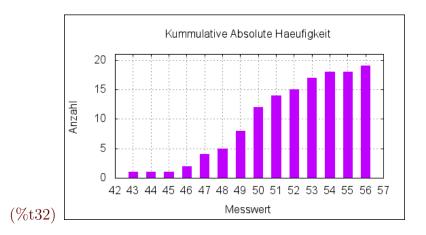
(%i31) draw\_RELATIVE\_HFG\_normal(angabe,5);



## 2.4 Kommulative absolute Haeufigkeit

Zeichnen der Kommulativen absoluten Haeufigkeit fuer Kondensatoren

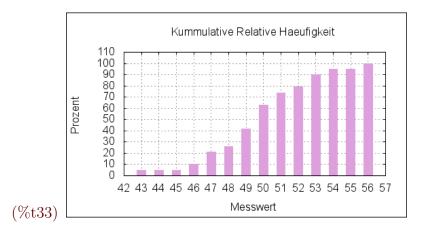
(%i32) draw\_KUM\_ABS\_HFG\_normal(angabe,5);



## 2.5 Kommulative relative Haeufigkeit

Zeichnen der Kommulativen relativen Haeufigkeit fuer Kondensatoren

(%i33) draw\_KUM\_REL\_HFG\_normal(angabe,10);



## 3 Paretto und Kreisdiagramm

(%i34) kill(values);

## 3.1 Angabe

Bei der Produktion von Blechteilen sind bei der Qualitätskontrolle folgende Fehler aufgetreten: Fehler Fehlerart Häufigkeit

- 1 Delle 8
- 2 Kratzer 26
- 3 Korrosion 4
- 4 Lackfehler 38

5 Verbogen 4

6 Gerissen 2

7 Maßfehler 2

8 Bohrfehler 3

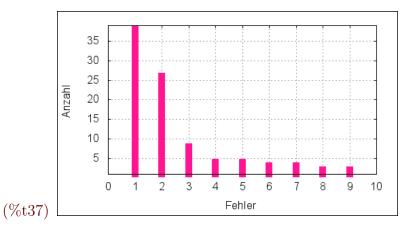
9 Sonstige 3

(%i35) urliste:[[3,Bohrfehler],[3,Sonstige],[8,Delle],[26,Kratzer],[4,Korrosion],[38,Lac

(%i36) angabe:urliste\$

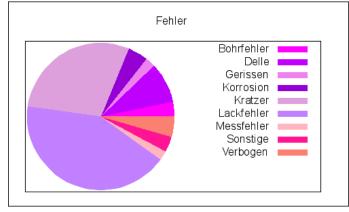
## 3.2 Pareto Diagram

## (%i37) draw\_pareto(angabe);



## 3.3 Kreisdiagramm

## (%i38) draw\_piechart(angabe);



(%t38)

## 4 Klassenbildung

```
(%i39) kill(values);
```

### 4.1 Angabe

Eine Messung des Füllgewichtes von 80 automatisch abgefüllten Marmeladegläsern ergab folgende Werte (in g):

```
93.0 88.2 92.1 91.0 86.9 93.8 91.0 92.0 87.4 92.1 92.7 93.3 88.8 91.5 90.4 88.1 89.7 88.9 92.7 91.4 89.6 89.4 87.3 86.5 90.8 90.3 86.9 91.2 89.3 90.4 94.2 90.4 90.8 91.9 90.8 92.4 88.3 92.0 87.3 93.8 90.6 88.0 94.0 90.9 88.0 93.1 91.7 89.7 92.7 89.5 90.7 89.3 89.3 86.5 88.9 87.5 88.2 88.7 90.2 86.3 93.9 86.4 90.6 87.9 85.0 89.1 91.8 92.3 87.9 95.4
```

```
(%i40) messwerte:[93.9 , 86.4 , 90.6 , 87.9 , 85.0 , 89.1 , 91.8 , 92.3 , 87.9 , 95.4,90
```

### 4.2 Theorie

Es herrscht bei dieser Angabe folgendes Problem: 80 Balken und alle sind ca geich gross aber doch nicht genau gleich (unterschied nach dem Komma).

Daher: teilen in Klassen (e.g. unter 85, zwische 85 und 90, zwischen 90 und 95 ... ueber 110)

Bei der Klassenbildung gilt immer dass:

durch einen VERLUST an INFORMATION gleichzeitig ein GEWINN an UEBERSICHTLICHKEIT der Darstellung

### SCHRITTE ZUR KLASSENBILDUNG

- (1) Die Klassengrenzen sollen moeglichst einfache Zahlen sein, welche genau sind allerdings von den Eingangsdaten abhaengig
- (2) Unterste und oberste Klasse werden so gewaehlt, dass der kleinstwert und der groesstwert drinnenliegt.
- (3) Wenn m die STICHPROBEN: meistens sgrt(m) aber immer <= 20 Klassen
- (4) Die Klassenbreiten sollten gleich gross gewachlt werden (mit ausnahme der 1. und letzten Klasse)
- (5) Klassen breite W: wenn n  $\leq$  400  $\rightarrow$  W = (xmax xmin) / sqrt(n)  $\rightarrow$  Ergebniss runden wenn n  $\geq$  400  $\rightarrow$  W = (xmax xmin) / 20  $\rightarrow$  Ergebniss runden

Die Urliste wird durch die Klasseneinteilung (welche dokumentiert und begruendet werden muss) in eine neue liste eingetragen

Diese Liste hat das Format: [1,2,6,2,8,3,5,1,5,7,8,3,7,...] und kann somit wieder interpretiert werden.

## 4.3 Klassenbildung

```
(2)
Kleinstwert(xmin) und Groesstwert (xmax)
(%i41) kleinstwert: lmin(messwerte);
       groesstwert: lmax(messwerte);
(%o41) 85.0
(%o42) 95.40000000000001
(3)
Anzahl der Messwerte
(%i43) anzahl_messwerte:length(messwerte);
(3)
Anzahl der Klassen
(%i44) anzahl_klassen:(sqrt(anzahl_messwerte)),numer;
(%o44) 8.366600265340756
(%i45) anzahl_klassen:round(anzahl_klassen);
(\%045) 8
(4) Klassenbreite
(%i46) W = ((groesstwert - kleinstwert) / anzahl_klassen), numer;
(\%046) W = 1.300000000000001
KLASSENBILDUNG
Das Ergebniss aus (3) und (4) muss nun interpretiert werden.
Da nur ganzzahlige Klassen gebildet werden koennen, sollten entweder 8 oder 9 Klassen gebildet
werden.
Die Klassenbreite soll bei etwa 1.3 liegen. Da dies eine nicht sehr schoene Zahl ist, kann man
entwender 1.25 oder 1.5 waehlen.
Wir waehlen nun folgende werte:
1.25 \text{ und } 8
(%i47) steps:1.25;
       anzahl_klassen:8;
(\%o47) 1.25
(\%o48) 8
```

```
Aufruf des Blockes
```

Return value anzusprechen: end\_wert (klasseneingeteilt), klassen (die eingeteilt wurden)

```
(%i49) klassenbildung(messwerte, steps, anzahl_klassen);
(%o49) done
'Probe':
(%i50) length(end_list)=length(messwerte);
(%o50) 70 = 70
```

### 4.4 Grafische Darstellung der Klassen

Sollten die Werte (Labels) sich ueberschneiden, weil zu viele klassen geawehlt sind, muss man jediglich: - den letzten sowie den vorletzten Wert variieren, bis die Grafik schoen ist. Die Default values koennen mit 0 angesprochen werden, oder einfach eingegeben werden ([500,300])

Die schon oben angefuehrte Erklaerung der draw Bloecke:

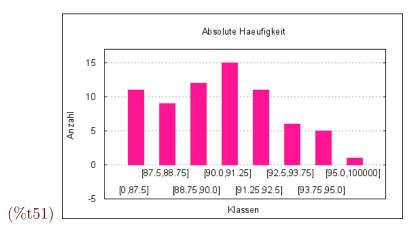
Jeder draw\_TYPE\_klassen Block, macht die Klasseneinteilung sowie das Zeichnen mit den Labels automatisch.

draw\_TYPE\_klassen(messwerte, steps, anzahl\_klasse, ytics, minus\_delta, xdimension, ydimension)

```
messwerte ... Eine Liste der messwerte im Format [Messwert1, Messwert2, ...] steps ... Die Klassenbreite W anzahl klassen ... Anzahl der Klassen ytics ... Abstand der Werte auf der y-Achse (Default:5) minus_delta ... POSITIVER Wert, range fuer das anzeigen der Labels (sollte meist zwischen ca 5 und 20 liegen) (Default:10) xdimension ... Groesse der Zeichnung nach x (Default:500) ydimension ... Groesse der Zeichnung nach y (Default:300)
```

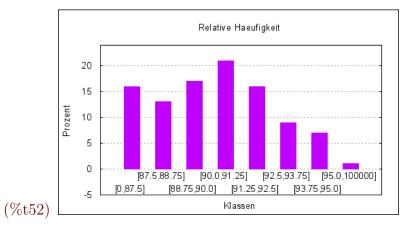
Zeichnen der absoluten Haeufigkeit

```
(%i51) draw_ABSOLUTE_HFG_klassen(messwerte, steps, anzahl_klassen,0,0,0,0);
```



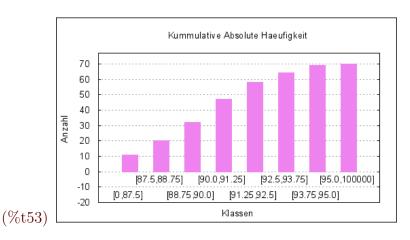
Zeichnen der relativen Haeufigkeit

(%i52) draw\_RELATIVE\_HFG\_klassen(messwerte, steps, anzahl\_klassen,0,0,0,0);



Zeichnen der Kommulativen absoluten Haeufigkeit

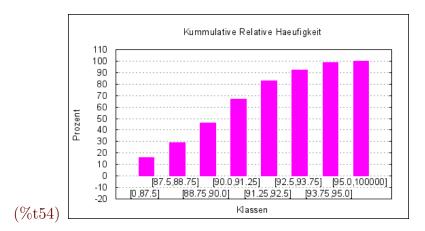
(%i53) draw\_KUM\_ABS\_HFG\_klassen(messwerte, steps, anzahl\_klassen, 10, 20, 0, 0);



## 4.5 Kommulative relative Haeufigkeit

Zeichnen der Kommulativen relativen Haeufigkeit

### (%i54) draw\_KUM\_REL\_HFG\_klassen(messwerte, steps, anzahl\_klassen, 10, 20, 0, 0);



## 5 Kenngroessen

```
(%i55) kill (allbut (rand_col));
    load(descriptive)$
    load(draw)$
```

## 5.1 Angabe

Aus einer Lieferung von elektrischen Widerständen gleicher Art werden einige Stück herausgegriffen und gemessen.

Dabei werden folgende Werte (in Ohm) gefunden:

```
(%i3) urliste:[98.7, 99.3, 95.8, 101.6, 100.4, 98.0, 96.3];
(%o3) [98.7,99.3,95.8,101.6,100.4,98.0,96.3]
(%i4) angabe:urliste$
```

### 5.2 Minima und Maxima

minimalwert

```
(%i5) smin(angabe);
(%o5) 95.8
maximalwert
```

```
smax(angabe);
(%i6)
(\%06) 101.6
5.3
      Mittelwert
Arithmetischer Mittelwert
(%i7)
       mean(angabe);
(\%07)
      98.58571428571428
Geometrischer Mittelwert
(%i8)
       geometric_mean (angabe);
(%o8) 98.56670574148326
Harmonischer Mittelwert
(%i9)
       harmonic_mean(angabe);
(%o9) 98.54769453535242
```

### 5.4 Median

```
(%i10) median(angabe);
(%o10) 98.7
```

Ein Median und ein Mittelwert entsprechen sich dann, wenn man keine Werte hat, bei welchen die Randwerte extrem sind.

## 5.5 Standardabweichung

```
(%i11) std(angabe);
(%o11) 1.935701106966209
```

### 5.6 Varianz

Varianz dividiert durch n

```
(%i12) var(angabe);
(%o12) 3.746938775510206
Varianz dividiert durch n-1 (= Fuer groesse Mengen an daten)
(%i13) var1(angabe);
(%o13) 4.371428571428574

5.7 Spannweite
```

(%i14) range(angabe);

(%014) 5.79999999999997

Quartile

```
unteres Quartil
```

5.8

```
(%i15) quantile (angabe, 0.25);
(%o15) 97.15000000000001
oberes Quartil
(%i16) quantile (angabe, 0.75);
(%o16) 99.8499999999999
```

## 5.9 Grafische Darstellung mittels Boxplot



